

Zeit fürs Essen ist genetisch gesteuert

Wer regelmäßige Mahlzeiten gewohnt ist, wird zu diesen Zeiten auch hungrig. Eine
Gruppe von französischen und Schweizer Forschern hat nun ein Gen gefunden, das für
diese Erwartung der Essenszeiten verantwortlich ist.

- Fehlt genmanipulierten Mäusen das Gen mit dem Namen „Period 2“, fehlen _____
5 Tieren auch die typischen Verhaltensweisen vor einer regelmäßigen Mahlzeit, _____
die Forscher berichten. Bei normalen Mäusen mit dem Gen „Period 2“ erhöhen _____
vor einer Mahlzeit körperliche Aktivität und Körpertemperatur. Bei Mäusen _____
„Period 2“, treten diese Signale nicht auf. Offensichtlich können diese Mäuse _____
Essenszeit nicht vorhersehen.
- 10 Die Forscher hoffen nun, dass mit Hilfe dieser Studie die Gebiete im Hirn _____
werden können, die bei der Erwartung von Mahlzeiten aktiv sind. Dadurch könnte _____
das Zusammenspiel dieser Gebiete mit anderen Hirnregionen untersuchen, _____
beispielsweise für das Lernen, das Gedächtnis oder für Genuss verantwortlich _____.
Außerdem könnte die Entdeckung auch wichtig werden für mögliche Therapien _____
15 Essstörungen, Fettsucht oder Depressionen.

Frauen werden 5,6 Jahre älter als Männer

- Die Deutschen werden immer älter. Zusammen alt werden ist aber für Mann und Frau schwer: In Deutschland ist die durchschnittliche Lebenserwartung neu geborener Jungen nach neuesten Angaben des Statistischen Bundesamtes auf 76,2 Jahre gestiegen, werden Mädchen durchschnittlich 81,8 Jahre alt. Damit hat sich der Abstand 5 den Geschlechtern nicht verändert: Neu geborene Mädchen leben länger als Jungen – Schnitt 5,6 Jahre.

- Das Land mit der höchsten Lebenserwartung ist Baden-Württemberg. Jungen werden fast eineinhalb und Mädchen knapp ein Jahr älter als in allen anderen . Deutlich über dem Durchschnitt liegen außerdem Bayern und Hessen. Die 10 Lebenserwartung haben Jungen in Mecklenburg-Vorpommern mit mehr als zwei unter dem Schnitt und Mädchen im Saarland, die statistisch gut ein Jahr eher sterben bundesweit. Deutschlands ältester Mensch ist eine Frau: Irmgard von Stephani in der Nähe von Berlin und feierte am 20. September vergangenen Jahres ihren 111. 

Die wenigsten Studenten wollen Karriere machen

- An Karriere liegt den meisten Studenten nach einer Umfrage wenig. Hohes Einkommen, berufliches Prestige oder eine leitende Funktion, all das ist ihnen weniger wichtig als Familie, Freunde, Partnerschaft und Freizeit. Nur jeder vierte Student will auf jeden Karriere machen, berichtet das Studentenmagazin *ZEIT CAMPUS* in seiner letzten vom 18. Januar. Über 3.000 Studenten hatte man im Auftrag des Studentenmagazins Zwar wünschen sich der Umfrage zufolge fast alle Studenten einen Job, der ihnen macht, gleich danach aber ist Sicherheit das wichtigste Kriterium. Aber trotz schlechten Arbeitsmarktlage schätzen fast zwei Drittel der befragten Studenten persönlichen Berufsaussichten als sehr gut ein. 88 Prozent sind sich sogar sicher, sie trotz aller Widrigkeiten ihren Weg gehen werden. Gleichzeitig spüren sie hohen Leistungsdruck auf ihren Schultern lasten. Schon im Studium stehen 42% hohem Druck, lediglich 20% der Befragten sehen das Studium als unbeschwerte Zeit
- 5
- 10

Wer nicht raucht, bekommt ein Geschenk

Der Kampf gegen das Rauchen nimmt in den Niederlanden neue Formen an.
Holländische Nichtraucher organisieren am 2. November den Aktionstag „24 Stunden
nikotinfrei“. Die Raucher werden belohnt, wenn sie dem Nikotinstängel für einen
entsagen und im Anschluss daran einen Fragebogen ausfüllen. Als Belohnung
5 alle, die an der Aktion mitmachen, Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften und sogar TV- .

Diese ungewöhnliche Aktion soll zeigen, dass es nicht unmöglich ist, mit dem
aufzuhören, auch wenn das den meisten Rauchern schwer fällt. Wenn es einem ,
24 Stunden auf die Zigarette zu verzichten, dann geht es sicher auch für eine längere .

Um vor den Gefahren des Rauchens zu warnen, ist in den Niederlanden jetzt zudem
10 Studie des „Instituts für Volksgesundheit und Umwelt“ auf den Markt gebracht .
Aus der geht hervor, dass vielen Zigarettensorten neulich Zucker beigemischt wird,
ihren Geschmack gerade für Jugendliche attraktiver zu machen. Nikotin – eine süße

Objekt aus dem All rast auf die Erde zu

Amerikanische Astronomen haben im Weltall ein Objekt entdeckt, dessen Flugbahn der Erde viel näher kommt als alle bislang vergleichbaren Gegenstände. Die Chance, dass das unbekannte Objekt auf der Erde aufschlägt, liegt nach Berechnungen der Weltraumbehörde NASA bei 1 zu 500. Das Objekt werde den Angaben zufolge die in 30 Jahren treffen oder passieren. Sollte es sich um einen Asteroiden handeln, ein Aufschlag einer beträchtlichen Atomexplosion ziemlich nahe. Zunächst muss sich aber keine großen Sorgen machen.

Das Objekt mit der Bezeichnung „2000 SG344“ ist vermutlich 30 bis 70 Meter lang. wurde am 29. September mit einem Teleskop auf Hawaii entdeckt. Eine Kollision der Erde ist laut NASA tausendmal wahrscheinlicher als bei anderen bislang asteroidähnlichen Objekten. Ersten Berechnungen zufolge wird sich „2000 SG344“ 23. September 2030 der Erde nähern, sie jedoch um etwa die 15-fache Distanz Erde und Mond verfehlen. Die genaue Laufbahn kann aber noch nicht mit vorhergesagt werden.